



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Hermann Grapow an Adolf Erman**

**Grapow, Hermann**

**Gjentoft, 12.04.1929**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-80330](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-80330)

Gjentsøfte, d. 12/11. 29

Hochverehrter Herr Professor!

Vom Sofatisch aus in Prof. Langes  
Arbeitszimmer sende ich Ihnen  
und Ihrer rechten Gattin  
hergliche Grüsse. Ich bin über-  
aus freundlich von Langer auf-  
genommen worden, auch vom  
Wettergott, der herrliches Früh-  
lingswetter mit Sonne und  
blauem Himmel über See-  
land und Sund geschickt  
hat. Dazu kommen allerlei

gute Briefe ins Haus: von  
Ihnen ein lieber Gruss an  
L., und mich; von Buchsen  
ein sehr vernünftiger und ganz  
erfreulicher Dankbrief voll  
besten Absichten an Prof. Lange;  
vom Carlsbergfonds die Be-  
stätigung der Geldbeihilfe  
zum betr. Buchsens Ausstellung  
ab 1. Jan. 30. — Es ist doch  
ein wichtiger Abschnitt in der  
bewegten Geschichte des UAB,  
diese Gründung der neuen  
Stelle für den Dänen. Wir

Können nur die Ergbände billig  
machen usw. Lange ist min-  
destens ebenso froh über das  
gelingene Werk wie wir es  
sein müssen. Er hat sich wie-  
der als der beste Freund be-  
wiesen. Selber Korrespondentstelle frank  
mit beson- / Montag werde ich Hies. Peder-  
den. — sen sehen und im Semi-  
nar über das WTB und sei-  
ne Geschichte und Zukunft  
sprechen. — Ich sehe eben,  
dass ich schlecht schreibe;  
aber das geht mir immer  
so, wenn ich nicht zu Haus  
am alten Fleck sitze. —

Der Tiergarten, in dem wir  
heute zu Dritt waren, lässt  
Sie besonders herzlich grüßen.

Von Lauges und mir die  
allerbesten Grüsse.

In aufrichtiger Verehrung  
Ihr dankbares und getreuer

Fernman Frapow.